

## **Eltern schlagen Alarm: Deutsche Schulen quälen unsere Kinder!**

Ein Ludwigshafener Vater kritisiert das deutsche Schulsystem wegen übermäßigem Workload und fordert grundlegende Reformen.



**Ludwigshafen, Deutschland** - In Ludwigshafen sorgt das deutsche Schulsystem für Aufregung! Daniel Schwertner, ein Unternehmer, kritisiert heftig die überlastenden Anforderungen im Bildungswesen, die seine Tochter und viele andere Kinder belasten. Er beschwert sich darüber, dass seine zwölfjährige Tochter zwar komplexe Mathematik lernt, aber essentielle Lebenskompetenzen wie den Umgang mit Steuern und Bankkonten nicht vermittelt bekommt. „Das deutsche Schulsystem ist einfach nur kaputt“, erklärt Schwertner in einem Interview. Auffällig ist, dass laut einer Studie des Zahlungsdienstleisters Mastercard nur 49 Prozent der Eltern sich sicher fühlen, Finanzthemen kindgerecht zu vermitteln. Schwertner verlangt eine umfassende Reform und fordert mehr

praktische Fächer in den Schulen, um Kinder besser auf das Leben vorzubereiten, sodass sie nicht nur auswendig lernen müssen, sondern auch wichtige Fähigkeiten erwerben können.

## **Schockierende Zahlen aus der Grundschule**

Die Situation an den Schulen in Ludwigshafen wird noch dramatischer, wie die Rektorin Barbara Mächtle der Gräfenauschule berichtet. Schockierende 40 Erstklässler müssen möglicherweise das Schuljahr wiederholen – ein alarmierendes Vorzeichen für das Bildungssystem in Deutschland. Im Vergleich zum Vorjahr ist diese Zahl von 23 auf 40 gestiegen. Die Gründe sind vielfältig: Viele Kinder sprechen zu Beginn der Schule schlecht Deutsch oder stammen aus bildungsfernen Familien. Häufig haben sie keinen Kindergartenbesuch oder waren auf der Flucht, was sich negativ auf ihre Schulvorbereitung auswirkt. „Es geht nicht nur darum, eine Schere richtig zu halten, sondern auch darum, sich in der Gruppe richtig zu verhalten“, erklärt Mächtle. Diese Herausforderungen sind kein Einzelfall, sondern spiegeln ein allgemeines Problem im deutschen Bildungssystem wider, das viele Schulen betrifft.

Experten fordern, dass der Staat endlich in die Bildungsressourcen investieren muss. Der Landesschülersprecher Pascal Groothuis spricht von strukturellen Problemen, die nicht ignoriert werden dürfen. „Das ist ein Weckruf. Jetzt darf sich keiner wegducken“, fordert Klaus-Peter Hammer von der Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft (GEW). Es wird deutlich, dass die Bildungspolitik dringend einer Überarbeitung bedarf, um den negativen Trend in der Schule umzukehren. Die Probleme in Ludwigshafen sind ein deutliches Zeichen dafür, dass die Reformen dringend nötig sind, um die Kinder auf eine erfolgreiche Zukunft vorzubereiten.

Für mehr Details zu dieser dramatischen Lage und den Forderungen an die Politik lesen Sie den Artikel von **Stuttgarter Zeitung** und die Analyse der Situation im deutschen Bildungssystem auf **Merkur**.

| Details        |  |
|----------------|--|
| <b>Vorfall</b> | Bildungspolitik  |
| <b>Ort</b>     | Ludwigshafen, Deutschland  |
| <b>Quellen</b> | <ul style="list-style-type: none"><li>• <a href="http://nag-news.de">nag-news.de</a></li><li>• <a href="http://www.merkur.de">www.merkur.de</a></li><li>• <a href="http://www.stuttgarter-zeitung.de">www.stuttgarter-zeitung.de</a></li></ul> |

**Besuchen Sie uns auf: [die-nachrichten.at](http://die-nachrichten.at)**